

* Ofter-Anzeige *

Z



Barth-Eburneyfen
KOMM, SCHÖPFER GEIST!
Predigten. Geh. 2.80, geb. 3.60, Halbl. 4.—

Diese Predigten gehören zu den wertvollsten, wegen des Standpunktes, von welchem aus sie zu Gott empor, und über die Welt, auch über die Kirche und ihr Wirken hinschauen. Jeder Leser wird den Eindruck erhalten, daß hier nicht ausgelegene Bahnen beschriftet werden. (Aargauer Tageblatt.)

Friedrich Zündel
JESUS IN BILDERN AUS SEINEM LEBEN
Geheftet 5.—, gebunden 6.20, Halbl. 6.50

Wir empfehlen dieses Buch dringendst unseren Lesern. Bereits 1884 erschienen, aber dann bald wieder vergessen, wird es, aus dem Blumhardtschen Kreise hervorgewachsen, der „unbiblischen“ Frömmigkeit unserer Tage wertvollste Dienste tun. Da hat wirklich ein erleuchtetes Auge und eine demütige Hand ergriffen und beschrieben. Wie dankenswert, daß Verlag und Herausgeber dieses Buch wieder ausgegraben haben. (Christentum und Wirklichkeit.)

Wilhelm Stählin
DAS KREUZ CHRISTI
Drei Vorträge. 0.60

Der Tod Christi, der Gedanke des Opfers und der Stellvertretung, wird in der feinen und klaren Redeweise Stählins den Suchenden aller Stände in ganz neuer Weise dargebracht. Wem daran gelegen ist, sich von einem berufenen Führer eines weltoffenen Christentums Sinn und Wesen der Lehre vom Kreuz deuten zu lassen, der möge zu diesem wertvollen Büchlein greifen. (Coburger Zeitung.)

Münchener Laienspiele
DER VERLORENE SOHN / GEVATTER TOD /
DAS URNER SPIEL VOM WILHELM TELL
Je 0.25

Die alten deutschen Volksspiele verdanken die hier gebotene zeitgemäße Erneuerung ernstgesinnten Kreisen der idealistischen Jugendbewegung. Die Spiele sind bei denkbar einfachster Aufmachung praktisch erprobt und um ihres tiefen, religiösen Gehalts und ihres volkstümlichen Gepräges willen packender Wirkung sicher. Hier spricht sich die deutsche Seele unmittelbar aus. (Schlesisches Pastoralblatt.)

Z



Wilhelm Stählin
ADVENT
12 Predigten. 1.20

Glaubensgedanken aus brennendem Herzen und feinem, Zeit und Menschen verstehendem Geist geben diese Predigten, die nicht nur Adventspredigten aus der Adventszeit sind, sondern den Advent Christi in allen Zeiten des Kirchenjahres predigen. (Oldenburgisches Kirchenblatt.)

Geyer-Rittelmeyer
GOTT UND DIE SEELE
Predigten. Geheftet 6.—, Halbl. 8.—

Die scharfe Erfassung der Zeitalter und ihrer religiösen Not, die persönlich-menschliche Sprache zum Empfinden des gequälten Großstadtmenschen, die Erhebung auch kleinster Alltagsdinge in den Bannkreis des Höchsten, die unerföpflich Lebenskenntnis und treue Beobachtung des Wirklichen geben den Predigten einen eigenartigen, von niemand sonst erreichten Zauber. (Emil Engelhardt.)

Friedrich Zündel
APOSTELZEIT
Geheftet 5.—, gebunden 6.20, Halbl. 6.50

Man kann dem Herausgeber und dem Verlage nicht genug dafür danken, daß sie in unserer, gerade dem edelsten Schrifttum fast fideiendlichen Zeit die Neuauflage gewagt haben. Lebensvoller als durch dieses Buch kann man nicht in die Heldenzeit der Christenheit veretzt werden, die ganze Apollzeit tritt in das Licht von Kreuz und Auferstehung. (Ev.-luth. Volksblatt.)

Friedrich Christoph Oetinger
DIE HEILIGE PHILOSOPHIE
Geheftet 3.—, gebunden 3.80, Halbl. 4.20

Der Band ist sehr geeignet, eine eingehende Beschäftigung mit dem großen Schwabenvater anzubahnen. Das Buch enthält im Rahmen der köstlichen Selbstbiographie Oetingers Auszüge aus seinen Predigten, Briefen, den philosophischen und mystischen Schriften, und ein gutes Nachwort des Herausgebers, das uns in die Zeit und in den Geist Oetingers einführt. (Münchener Neueste Nachrichten.)

Chr. Kaiser Verlag * München